

12. DEZEMBER 2018

WOCHESI/AUFLAGEGESAMTAUFLAGE

5033.13185.012

SCHUTZGEBÜHR

1,20 €

INHALT:

Wechselbad der Gefühle

Seite 5

Singener turnen sich in erste Bundesliga

Seite 9

Diese Woche in Bildern

Seite 10

4. Vesperkirche lädt zum Gastmahl ein

Seite 11

Georg-Fischer wurde zu Fondium

Seite 20



Hallenfrage

Singens gute Stube – die Scheffelhalle – liegt allen, zumindest vielen Singener am Herzen. 2015 feiert sie ihr 100-jähriges Jubiläum und der Zahn der Zeit hat schon kräftig an der Halle genagt. OB Bernd Häusler versuchte kürzlich zu beschwichtigen. Die Lage sei nicht so dramatisch, der technische Bereich funktioniere. Dennoch werde man über notwendige Sanierungskosten erst reden können, wenn man eine Wand aufgemacht hätte. Wie viel Geld tatsächlich nötig ist, will die CDU-Stadträtin Veronika Netzhammer nun genau wissen. Sie beantragte, dass in den Haushalt der nächsten Jahren eine Planungsrate aufgenommen wird, damit auch die Kosten mal geklärt werden. Dann kann man immer noch sehen, in welchem Zustand die Halle ihr Jubiläum feiern kann. Schließlich hat sich nach dem Aufstieg der Singener Turner in die erste Bundesliga nun nochmals eine ganz andere Hallenfrage im Singener Osten in neuer Dringlichkeit gestellt.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

Region

Vereinstrophy 2018: Es gibt nur Gewinner

Die Auswahl fiel schwer: Jury kürt vier Vereine als Sieger / von Ute Mucha

Die Qual der Wahl hatte die Jury der Vereinstrophy 2018 vergangene Woche, als sie unter den 25 Vereinen der WOCHENBLATT-Vereinstrophy 2018 die Sieger küren musste. Denn eigentlich, da war sich die Jury einig, hätten all die tollen Projekte, die im Laufe des Jahres vorgestellt wurden, einen Preis verdient. Nach intensiven Diskussionen standen schließlich die glücklichen Gewinner fest, denen nun ein zusätzliches Weihnachtsgeschenk ins Haus steht, mit dem sie ihre Projekte unterstützen können: Jeweils 800 Euro gehen an den Förderverein der Grundschule in Wahlwies und an den Verein »Hilfe für Syabru« in Gailingen. Den dritten Platz teilten die Juroren: Über je 400 Euro freuen sich der HSC Radolfzell und der Schnupfverein Singen e.V. – Verein für soziale Zwecke. »Was für eine tolle Nachricht«, jubelte Anne Storm, 1. Vorsitzende des Fördervereins Grundschule Wahlwies e.V. Der FV sieht sich als »i-Tüpfelchen im Schulbetrieb«, der kleine und große Extras wie Schaukeln und Spielekisten ermöglicht sowie die Ausrichtung eines Musicals unterstützt. Für einsame und bedürftige Menschen, die Hilfe in unterschiedlichen Lebenslagen be-



Hilfe zur Selbsthilfe ermöglicht der Verein »Hilfe für Syabru« den Menschen nach einem Erdbeben in Nepal. swb-Bild: Verein

nötigen, soll die Gewinnsumme von 400 Euro verwendet werden, ist das Ansinnen des Schnupfvereins Singen e.V. Der 1. Vorsitzende, Dr. Rolf-Dieter Müllenberg, schreibt: »Wir freuen uns natürlich sehr für unseren Verein und werden die 400 Euro für soziale Zwecke einsetzen.« Eine Riesenüberraschung war die Gewinnbenachrichtigung für Patrick Gansser: »Das ist ja richtig toll, das Geld kommt dem Waisenhaus der »Rup help foundation« zugute, welches wir auch im Jahr 2019 weiterhin unterstützen werden.« Der Gailinger gründete spontan den Verein »Hilfe für Syabru«,

um den Menschen in Nepal zu helfen, nachdem im Jahr 2015 ein verheerendes Erdbeben die Region zerstört hatte. Hilfe zur Selbsthilfe leisten Patrick Gansser und seine Unterstützer bis heute. Erst im November erbrachte eine Benefizveranstaltung in der Friedenskirche in Gailingen weitere Spenden für die Einrichtung des Waisenhauses. »Wir freuen uns wahnsinnig – herzlichen Dank für die Anerkennung und das tolle Preisgeld«, schreibt Kerstin Bildt vom HSC Radolfzell. Der rührige Verein fördert besonders den Handballnachwuchs mit viel Spaß und Spiel und richtet



Viel Spaß haben die Grundschüler in Wahlwies mit ihrer Schaukel, die der Förderverein angeschafft hat. swb-Bild: FC Wahlwies

jährlich das beliebte Zeltlager aus, bei dem die große HSC-Familie zusammenkommt. Doch auch die 21 Vereine, die nicht ausgezeichnet wurden, dürfen sich als Gewinner fühlen, denn sie profitieren von ihrer Teilnahme an der Vereinstrophy 2018: Ihnen wurde von der Verlagsleitung und der Redaktion des WOCHENBLATTs wieder ein ganz besonderes Podium geboten, um sich und besondere Projekte zu präsentieren. »Damit soll das Ehrenamt in der Region unterstützt und gestärkt werden, welches schließlich der größte Motor des Miteinanders in unserer Gesell-

schaft ist«, erklärte Chefredakteur Oliver Fiedler die Intention. Vielleicht wurden Sie, liebe WOCHENBLATT-Leser, durch die Vereinstrophy 2018 inspiriert, sich ebenfalls ehrenamtlich zu engagieren, sich einem Verein anzuschließen oder ein besonderes Projekt mit und für andere Menschen zu gestalten. Wer dies noch tun möchte, kann auf unserer Homepage unter www.wochenblatt.net/wb-bewegt/specials/vereinstrophy/2018/ noch einmal in Ruhe schmökern – dort sind alle Vereine, die an der Vereinstrophy 2018 teilgenommen haben, aufgeführt.

Singen-Bohlingen

Moderne Stromversorgung

Die Thüga Energienetze haben beim Umbau des Schalthauses Bohlingen circa 100.000 Euro in eine neue Schalt- und Steuerungsanlage investiert. Durch den Abschluss der Baumaßnahme wird das Schalthaus fit für die Herausforderungen der Zukunft gemacht. Die Anlage stellt die Stromversorgung der Bürger in Bohlingen sicher, heißt es in der Pressemitteilung. Von dort wird die elektrische Energie an die Verbraucher verteilt, die aus dem Umspannwerk Rielasingen bezogen wird.

redaktion@wochenblatt.net

Singen

Moderne trifft Tradition bei neuer Kapelle

Eröffnungstermin der Klinikkapelle steht fest / noch Spenden notwendig

Nach zehn Jahren ist es soweit – die Eröffnung der Singener Klinikkapelle, kündigte Pastoralreferentin Waltraud Reichle, für Samstag, 23. März an. Wie Joerg Wuhrer, der als Mitglied der Lions Club Singen-Hegau für Benefit die Gestaltung verfeinert hat, bei einem Vororttermin mit dem Gemeinderat am Dienstag erklärte, sei die bautechnische Fertigstellung schon Mitte bis Ende Januar abgeschlossen. Noch im Dezember werde die Luft-Wärme-Heizung getestet; nach Dreikönig dann die Eichenholzlamel-

len eingebaut, die als transparente Türen genutzt werden. Wie Wuhrer ausführte, war es das Ziel, moderne aber auch städtebauliche Strukturen des 1928 errichteten Krankenhauses, zusammenzuführen und die drei Buntglasfenster der Klinikkapelle hervorzuheben. Die Akzentuierung der Rundbögen, keine abgehängte Decke mehr und eine Aufwertung des Vorraums lobte Oberbürgermeister Bernd Häusler als »Feuerwerk an Ideen«. Dank vielfältigem Sponsoring der Handwerksunternehmen

konnte das vorgegebene Finanzierungskonzept eingehalten werden. Bislang konnten durch Spendenaktionen für die Kapellensanierung 170.000 Euro eingesammelt werden, ergänzte Krankenhausseelsorger Christoph Labuhn. Dennoch fehlte, laut Reichle noch etwa 100.000 Euro, die bislang von der Kirchengemeinde Singen vorfinanziert sei, so Dekan Matthias Zimmermann. Wie die anderen hofft auch er auf weitere Spenden aus der Bevölkerung. Es sind weitere Spendenaktionen wie ein Kon-

zert vorgesehen. Auch die Stadt Singen werde sich, wie sie sich das leisten könne, beteiligen, kündigte OB Häusler an.

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

*

* Leser pro Nummer (LPN)
Quelle: »Leseranalyse
SINGENER WOCHENBLATT
Zielpunkt-Marketing 2018«

WOCHENBLATT

- Anzeige -

RENAULT

Passion for life

Winterräder gratis

Für viele Renault-Modelle

Autohaus BLENDER

AUTOHAUS BLENDER GMBH

Robert-Gerwig-Str. 6,
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Rielasingen-Worblingen

MARKT IM ORTSKERN

Der Handels- und Gewerbeverein Rielasingen-Worblingen kann bereits zum 22. Mal zu seinem Weihnachtsmarkt einladen, der am Donnerstag, 13. Dezember, von 15 bis 21 Uhr in der Ortsmitte stattfindet. Der Markt mit rund 60 Ständen wird musikalisch opulent umrahmt und hat viele lokale Anbieter dabei.

Mehr auf Seite 13.

ALDI SÜD

Volkertshausen

DIE NEUE HALLE

Seit vielen Jahren wurde auf diesen Tag hingearbeitet, am Sonntag ist es nun soweit. Die nach wie vor schuldenfreie Gemeinde Volkertshausen kann am 16. Dezember, 12 Uhr, ihre neue Wiesengrundhalle einweihen, für die rund 3,9 Millionen Euro investiert wurden. Der Neubau wird mit einem Tag der offenen Türe vorgestellt.

Mehr auf Seite 15.

RUBY & SCHINDLER

DIE KANZLEI FÜR ERBRECHT

UNSERE KANZLEIEN

VS-VILLINGEN
STUTTGART
RADOLFZELL
KONSTANZ
ROTTWEIL
TEL. 07721 63450
www.ruby-erbrecht.de

TOP 2017

Wirtschafts Woche

Top-Kanzlei

- Anzeige -

Hegau

Georg Ruf bei der Übergabe seines Weihnachtsmarkt-Kuverts bei Stefan Maier auf der Katharinenhöhe. swb-Bild: pr

Die Streuobstbaum-Initiative Hegau (STROBI) setzt sich für den Erhalt und die Pflege des einheimischen Streuobstbestandes ein. Mit der Pflanzung eines Baumes ist es allerdings nicht getan. Für die stark wachsenden Streuobstbäume ist der ordentliche Schnitt wichtig, um gute Erträge zu erzielen und sie lange vital zu halten. Pflanz-, Erziehungs- und Pflegeschnitten wollen daher fachgerecht ausgeführt sein. Die Streuobstbaum-Initiative Hegau bietet nun für Vereinsmitglieder und interessierte Nichtmitglieder zwischen den Jahren eine Baumschnittschulung an. Dabei bedroht die Laubholzmistel insbesondere wenig gepflegte Streuobstbaumbestände. Die Misteln entziehen als Parasit den Bäumen Nährstoffe und Wasser, was bei stark be-

fallenen Bäumen zu ihrem Absterben führen kann. Entgegen der landläufigen Meinung dürfen Misteln an Streuobstbäumen entfernt werden. Auch ein Verkauf ist möglich. Wie man die Laubholzmistel richtig entfernt und unter welchen Bedingungen sie verkauft werden dürfen, wird ebenfalls bei der Schulung vermittelt.

Schulungstermin für die Theorie ist am Donnerstag, 27. Dezember, 19 bis etwa 21 Uhr, in Weiterdingen. Der Termin für die Praxis ist am Freitag, 28. Dezember, 9 bis gegen 16 Uhr, ebenfalls in Weiterdingen. Anmeldung erforderlich per E-Mail c.ante@web.de oder telefonisch 0170/4841406 bis zum 24. Dezember. Weitere Informationen über die Streuobstbaum-Initiative gibt es unter www.strobi-hegau.de

Ein Adventskonzert mit den Schülern der Block- und Querflötenklasse Reinhilde Klinghoff-Kühn von der Jugendmusikschule Westlicher Hegau und vielen Gästen findet am Donnerstag, 20. Dezember, 18.30 Uhr, in der Evangelischen Lutherkirche Gottmadingen (Lindenstraße 20) statt.

Es präsentieren das Ensemble »Flötissimo« und weitere Formationen ein festliches Programm mit Weihnachtsliedern aus aller Welt und Werken vom Barock bis in die heutige Zeit. Der Eintritt für das Konzert ist frei!

redaktion@wochenblatt.net

Beim vorletzten Heimkampf der Saison konnten die Gottmadinger Oberliga-Ringer einen souveränen 24:8-Sieg gegen die Gästestaffel aus Urlofen erkämpfen. In der Tabelle bleibt der KSV damit auf Platz zwei vor den letzten beiden Kampftagen. Kommenden Samstag geht's dann zum letzten Auswärtskampf ins Elsass nach Schiltigheim. Auch hier will Volker Hirt mit seinem Team den zweiten Tabellenplatz verteidigen. Die Zweite verlor deutlich gegen Tabellenführer Allensbach (9:26) und muss am kommenden Samstag zum Derby gegen die Tabellenzweiten Eiche-Ringer. Auch hier hängen die Punkte ziemlich hoch.

redaktion@wochenblatt.net

Große Freude herrschte in der Nachsorgeklinik Katharinenhöhe bei Schönwald im Schwarzwald. Dort nahm Stefan Maier, der Geschäftsführer der unter AWO-Trägerschaft stehenden Rehaklinik, von Georg Ruf ein Kuvert mit 1.000 Euro entgegen.

Das ist der Erlös des letztjährigen Gottmadinger Weihnachtsmarktes, der leider wegen heftigen Schneefalls und Unwetterwarnung abgebrochen werden musste. Dort wurden Sterne, Vogelhäuschen, Nikoläuse, Schafe, Insektenhotels und vieles mehr für den guten Zweck von ihm am AWO-Stand verkauft.

Ruf wollte unbedingt vor dem diesjährigen Weihnachtsmarkt die Spende übergeben, die schon eine viele Jahre andauernde Tradition hat. Allerdings musste der Gottmadinger

Weihnachtsmarkt in diesem Jahr auch wegen der schlechten Wetterprognosen abgesagt werden. Deswegen lädt Georg Ruf nun am kommenden Samstag, 15. Dezember, ab 11 Uhr zu einen Garagen-Weihnachtsmarkt in der Brodlaube 22 zu Gunsten der Krebsnachsorgeklinik Katharinenhöhe in Schönowald im Schwarzwald ein. Es werden wie gewohnt Holzartikel aller Art angeboten. Die Klinik, welche seit 1985 besteht, ist zum großen Teil auf Spenden angewiesen. Der Außenbereich zwischen den Häusern bedarf dringend einer Erneuerung, um Stolperfallen für die Behinderten zu beseitigen. Leider fehlen hierfür sehr oft die großzügigen Sponsoren.

Die Helfer von Georg Ruf, der inzwischen 95-jährige August Brachat und Helmut Seeger, sind mit ihm seit Wochen in ihren Werkstätten ehrenamtlich tätig, um Produkte aus Holz für diesen guten Zweck herzustellen.

Das Spendenkonto der Katharinenhöhe ist bei der Volksbank mittlerer Schwarzwald, IBAN: DE26 6649 2700 0010 2030 40 BIC: GENODE61KZT

redaktion@wochenblatt.net



Laubholzmisteln können, wenn sie nicht entfernt werden, befallene Bäume absterben lassen. swb-Bild: Christian An

OBI

**DIE MACHBAR
MACHER SIND DA.**

Handwerker- Vermittlungsservice

Stanislav Müller
OBI Renovierungsberater

- Beratung, Aufmaß, Montage aus einer Hand
- Ihr Vertragspartner wird OBI
- Festpreisangebote
- Umsetzung durch regionale Handwerker

OBI Singen • Kontakt: 0800 - 011 71 03

WOCHENBLATT seit 1967

mit den Teilausgaben
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

IMPRESSUM:
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG
Postfach 3 20, 78203 Singen
Hadwigrstr. 2a, 78224 Singen,
Tel. 077 31/88 00-0
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber
Singerer Wochenblatt GmbH + Co. KG

Geschäftsführung
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46
V. i. S. d. L. p. G.

Verlagsleitung
Anatol Hennig 077 31/88 00-49

Redaktionsleitung
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29

<http://www.wochenblatt.net>
Anzeigenpreise und AGB's aus
Preisliste Nr. 50 ersichtlich

Nachdruck von Bildern und Artikeln
nur mit schriftlicher Genehmigung
des Verlags. Für unverlangt eingesandte
Beiträge und Fotos wird keine Haftung
übernommen. Die durch den Verlag
gestalteten Anzeigen sind urheberrecht-
lich geschützt und dürfen nur mit
schriftlicher Genehmigung des Verlags
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH
Mitglied im **A'B'C SÜDWEST**  **AD A**

VERBUNDKONZERN
KONSTANZ UMSATZ
WOCHENBLÄTTER IN
BADEN-WÜRTTEMBERG

VERBUND
DRUCKEREI
KONSTANZ
WOCHENBLATT
KONSTANZ

02-09.06.2021 Italienisch-Sprachkurs und Kultur in der Emilia -Romagna. Abbringung im ****Hotel mit Halbpension. Vormittags Sprachunterricht in diversen Gruppen von Anfänger - Konversation. Nachmittags geführte Besichtigungen. Abfahrt ab Waldshut, Zustieg in Singen, Konstanz Fähre und Bahnhof. Informationen und Anmeldung bei der Reiseleiterin Beatrice Merone, Tel.: 07751 2856, beatrice.merone@t-online.de

DENZEL
METZGEREI
SEIT 1907
SCHWARZWALDSTRASSE 22
TELEFON 0773 1/62433
WWW.DENZEL-METZGEREI.DE

Frisch geräucherte Schinkle, Schäufele, Rind- und Kalbs-Zungen, Pute

allseits beliebt
Hähnchenschnitzel
zart und mager

100 g € 1,29

zum deftigen Vesper
Schwarzpust
oder Chili-Schwarzpust

100 g € 0,74

natürlich hausgemacht
Teufelalat
pikant und teuflisch scharf

100 g € 1,39

zart und mager
Schweinerücken-steaks
gerne auch paniert

100 g € 1,09

die Klassiker
Aufschnitt
herzhaft frisch

100 g € 1,49

vorsicht scharf
Farmer Bacon,
Paprikaspeck

100 g € 1,49

AKTION AKTION
Gulasch
gemischt, mager,
aus besten Bratenstücken

100 g € 0,89

die mögen alle!!!
Wienerle
zart und knackig

100 g nur € 1,24

nach altem Familienrezept
Fleischpust
im Ring und
Klopfer

100 g € 1,19

Frisch gekochter Hirschgulasch, SOUS VIDE
garete Entenkeulen und Entenbrustfilet

Steißlingen

Viele Besucher beim Weihnachtsmarkt

Dass das am Samstag nun wirklich kein ideales Wetter für einen Weihnachtsmarkt war, das ließen die Steißlinger an sich abtropfen wie die lästigen Regentropfen. Man ging zum Weihnachtsmarkt in die Torkel und ließ sich von der, trotz Wind und Regen, anheimelnden, vorweihnachtlichen Stimmung einfangen. Die einzelnen Verkaufsstände waren mit einem vielfältigen und anspruchsvollen Angebot versehen und erweckten bei Klein und Groß viele Wünsche, die erfüllt werden konnten. Für die Kinder war natürlich, wie in jedem Jahr, der Stall mit den lebenden Tieren der Hauptanzie-

hungspunkt, und wer genug Geduld hatte, von dem ließen sich die Schafe auch streicheln. Für die Erwachsenen gab es genügend Möglichkeiten, bei einem Glas Glühwein Gespräche zu führen, zu diskutieren oder Tipps zu verraten, wo es besonders attraktive Angebote gibt. Unterbrochen wurde das nur bisweilen von gelungenen musikalischen Darbietungen der Steißlinger Vereine oder den Alphornbläsern aus Beuren. Dabei verging die Zeit wie im Flug, und als die Dunkelheit hereinbrach, erstrahlte der Markt im vorweihnachtlichen Lichterglanz. Lutz Ehrhardt
redaktion@wochenblatt.net



»Nun blast doch schon!« Ein kleiner Fan der Alphornbläser aus Beuren beim Weihnachtsmarkt am Samstag in Steißlingen.

swb-Bild: le

Volkertshausen

Auf zu neuen Ufern »Populärer« Stabwechsel beim MV Volkertshausen

Feierlich zelebriert hat der Musikverein Volkertshausen seinen Stabwechsel am Dirigentenpult. Acht Jahre war Andreas Maurer sehr erfolgreich in seiner Arbeit gewesen, doch die berufliche Belastung forderte einen Schnitt für den Dirigenten. Für seinen Einsatz bedankten sich die Musiker mit einem Geschenk. Andreas Maurer wird dem Verein freilich noch zur Verfügung stehen, denn die Jugendkapelle wird er weiter leiten - ebenso zeigt er als Trompeter im Musikverein seine Soloqualitäten. Während des sehr dramatischen Eingangsstücks »Towermusik« des Freiburger Jean-Francois Michel kam die neue musikalische Leiterin Elke Baumgärtner auf die Bühne, um den Dirigentenstab offiziell zu übernehmen. Ihre Handschrift war gleich im anschließenden Konzert zu spüren: Denn mit Stücken wie »21« des düsteren Popstars Adele oder einer Interpretation von Singer-Songwriter Ed Sheeran, mit »Sing« und Marius Brutsch an der Gitarre als Solist, mit dem »Earthdance« von Michael Sweeney und einer aufregend rockigen Kurz-



Markus Schönle (rechts) vom Blasmusikverband würdigte Erwin Greuter für 50 Jahre sowie Reiner Zwick, Rainer Sturm und Helmut Messmer für 40 Jahre.

swb-Bild: of

version von »Sgt. Peppers lonely hearts Club Band« der Beatles wurden begeisternd neue Wege symbolisch beschritten. Den traditionellen Marsch, freilich auch über das Thema Eisenbahn - also auch ein Aufbruch zu neuen Ufern als »Roter Faden« gab für die Ge-

ehrten dieses Sonntagsabends, zu dessen Würdigung Markus Schönle vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee persönlich gekommen war: Helmut Messmer, Rainer Sturm und Reiner Zwick sind alle nicht nur musikalische Aktivposten seit 40 Jahren in der Kapelle, sondern auch auch

in der Vereinsführung dabei. Auf ganze 50 Jahre kann Erwin Greuter hier stolz sein. Gestartet war das Konzert auch mit einem Schritt in die Zukunft. Das Jugendorchester interpretierte die »Pirates of the Caribbean« wie den Zulu-Song »Siyahamba« beeindruckend. Als Stargast eroberte der »Pop-Corner«-Chor das Publikum mit »Too much heaven«, oder »You are the One that I want« bis zu »Over the Rainbow«. Der Jahreszeit würdig gab es die Zugabe vom Musikverein mit den Pop-Corners im Gospel-Format.

Oliver Fiedler
fiedler@wochenblatt.net



Noch
Fotos
wunder:
[wochenblatt.net/
bilder](http://www.wochenblatt.net/bilder)



► WEIHNACHTEN

Zum bereits 12. Mal findet am 3. Advent, am Sonntag, 16. Dezember, ab 19 Uhr das Benefizkonzert der Singener Band SIXTY6 in der Lutherkirche statt. Wie in den vergangenen Jahren wird das Programm weihnachtliche Lieder, zum Teil rockig gespielt, und Gospels enthalten. Die Kirche wird entsprechend stimmungsvoll beleuchtet sein. Mit dabei ist in diesem Jahr ist die Pfarrerin Andrea Fink-Fauser mit ihrer Geige. Im Anschluss an das Konzert von Sixty6 mit Monika Meseke-Büttner, Harry Bohner, Herbert Gürtler, Andi Frank, Dieter Rühland sowie Wolfgang Trautwein gibt es wie immer Glühwein und Zopf. Gut 15.000 Euro konnten allein durch die Benefizkonzerte bis dato für soziale Aufgaben in der Gemeinde eingespielt werden. In diesem Jahr sollen die Einnahmen wiederum voll umfänglich für die Aufgaben in der Vesperkirche, für die Seniorenbetreuung und Jugendarbeit übergeben werden.
redaktion@wochenblatt.net
swb-Bild: Veranstalter

Volkertshausen

Die Leiche unterm Laminat Weihnachtstheater in Volkertshausen

An den Weihnachtsfeiertagen 25. und 26. Dezember 2018, 20 Uhr, wird das Weihnachtstheater »Die Leiche unterm Laminat« unter der Regie von Markus Sturm in der neuen Wiesengrundhalle in Volkertshausen gezeigt. In diesem Jahr wird dies vom Sportverein ausgerichtet. Die Theatergruppe aus Volkertshausen hat dieses amüsante Theaterstück von Andreas Heck ausgesucht, um die Besucher an den Weihnachtstagen bestens zu unterhalten. Seit Wochen sind die Spieler unter der Leitung von Markus Sturm dabei, dieses Stück einzustudieren. Interessant ist auch, dass dies die erste Veranstaltung in der neuen Wiesengrundhalle sein wird. Eine Herausforderung für den Veranstalter und die Theatergruppe. Kurz zum Inhalt: Heiko und seine Freundin Daniela haben sich ein sehr altes und stark sanierungsbedürftiges Haus gekauft, das die beiden nun renovieren. Dabei unterstützt sie der osteuropäische Universalhandwerker Ladislaus Kowalski. Damit Tante Traudel nicht vereinsamt ihren Lebensabend verbringen muss, darf sie bei Heiko und Daniela einziehen. Sobald alles fertig renoviert ist, soll sie in die Einliegerwohnung des Hauses einziehen. So-



Darsteller: Heiko Hilfreich (Christof Schwab), Daniela Gerne (Britta Binder), Traudel Meckermann (Marlies Breinlinger), Ladislaus Kowalski (Marcel Beck), Ludmilla Neureich (Monika Schädler), Bertram Neureich (Andreas Schädler), Tina Müller (Regina Wittmer), Linda Baumeister (Sabrina Ritter), Souffleur: Marlies Sturm
Bühnenbau und Effekte: Gebhard Martin, Maske: Beate Dold.

lange muss man sich halt auf der Baustelle behelfen. An und für sich kein Problem, doch leider hat sich die liebenswürdige Tante Traudel als wahrer Haus-tyrann entpuppt, die den beiden jungen Leuten und Ladislaus das Leben schwermacht. Traudels Nichte Ludmilla vermutet, dass Heiko und Daniela nur hinter dem Geld der Tante her sind. Sie versucht alles, der Tante die Vorzüge einer betreuten Altenwohnanlage nahe zu bringen und ihr Vermögen bereits jetzt in ihre beruflichen Hände geben. So kommt es, dass Tante Traudel plötzlich verschwindet und eine große Beule unter dem Laminat im Wohnzimmer ist. Für Aufre-

gung sorgt auch das plötzliche Auftreten einer Beamten der Bauaufsichtsbehörde. Doch wo ist denn nun Tante Traudel? Karten mit Platzreservierung für die Vorstellung am Dienstag, 25. Dezember, gibt es ab Samstag, 8. Dezember, bei MATTES MODEN, Hauptstraße 49, in Volkertshausen, Karten für die Vorstellung am 26. Dezember sind an der Abendkasse erhältlich. Saalöffnung ist jeweils um 19 Uhr. An beiden Abenden wird Sie die Küche mit feinen Leckereien verwöhnen. Am 25. Dezember erwartet die Besucher außerdem eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen.

redaktion@wochenblatt.net

Legen Sie den Verkauf Ihrer Immobilie in unsere Hände!

Unsere Leistungen.

Gerne übernehmen wir für Sie

- die Bestimmung eines marktgerechten Preises
- alle Werbemaßnahmen
- Besichtigungen
- und Verhandlungen.

Wir prüfen

- die Bonität des Käufers,
- bereiten den Kaufvertrag vor
- und begleiten Sie bis zum Notar.

Sie sparen eine Menge Zeit und Nerven - und sind auf jeden Fall auf der sicheren Seite. So können Sie Ihre Zeit genießen.



Monika Schweizer

Telefon 07731 8203-286
[monika.schweizer@
immobilienvermittlung-bw.de](mailto:monika.schweizer@immobilienvermittlung-bw.de)

Zuständig für die Region Bodensee - Schwerpunkt Konstanz, Singen, Überlingen

Ich freue mich auf Ihren Anruf oder Ihre E-Mail!

BW-Bank Immobilien ■ August-Ruf-Straße 26 ■ 78224 Singen
Telefon 07731 8203-286 ■ Telefax 07731 8203-296
www.bw-bank.de/immobilien ■ immobilien@bw-bank.de

Baden-Württembergische Bank

BW|Bank

Rielasingen-Arlen

Kinderbetreuung immer wichtiger

Der Vorstand des Fördervereins der Hebelschule Arlen e.V. informierte über die laufenden Aktivitäten. Der Vorsitzende Markus Worringer betonte, dass der große Zulauf auf das Betreuungsangebot den Verein räumlich und personell an die Grenzen führt. »Besonders wichtig ist uns, dass sich die Kinder an der Hebelschule auch außerhalb der Unterrichtszeiten immer gut aufgehoben fühlen«, so Worringer. »Damit wir die gute Qualität unserer Betreuung weiterhin gewährleisten können, haben wir weitere Betreuer eingestellt und nehmen aktuell keine weiteren Anmeldungen an. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte mussten wir sogar eine Warteliste einrichten.« In diesem Schuljahr betreut der Förderverein vormittags und nachmittags besonders viele Schüler. Gründe dafür sind die in diesem Jahr sehr große 1. Klassenstufe sowie der Trend zu mehr Berufstätigkeit bei den Arlerer Müttern. Neben den fünf fest angestellten Betreue-

rinnen ist auch die Schul-FSJlerin fest in die Betreuung an der Hebelschule eingebunden. Ohne deren wertvollen Einsatz wäre die Betreuung in der Form nicht möglich. Schön ist auch, dass einzelne Seniorinnen aus der Gemeinde das Betreuungsteam im Krankheitsfall unterstützen. In diesem Zusammenhang bedankte sich der Vorstand beim Betreuungsteam rund um Anette Gumz und Petra Steinhauser für ihren unermüdlichen Einsatz. Im aktuellen Schuljahr stehen wieder einige Aktivitäten auf dem Programm, die allen Hebel-Schülern zu Gute kommen. So wird der Verein neben zusätzlichen Lehrmaterialien auch einen Selbstbehauptungskurs für die 1. Klasse finanzieren und Klassenfahrten sowie eine Autorenlesung bezuschussen. Der Verein finanziert sich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden. Weitere Informationen zu den Aktivitäten des Fördervereins und das Spendenkonto gibt es unter www.hebelschule-arden.de.

Singen



Die frisch zertifizierten Medienmentoren des Stadt seniorenrates freuen sich darauf, vielen Besuchern bei Problemen mit Smartphone und Co. zu helfen (von links): Meggy Gallmann, Claus Friberg Christine Schabinger, Erwin Kunst, Hermann Engelm ann, Willi Oehler, Ernst Herz und Paul Straubinger. swb-Bild: Seniorenrat Singen

Medienmentoren 50+ Stadt seniorenrat nun zertifiziert

Ein Tag der Freude für die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Comput eria 50+ des Stadt seniorenrats Singen: Die sieben Damen und Herren hatten die Schulung der Landesmedienanstalt Baden-Württemberg mit Bravour bestanden und erhielten ihre Zertifikate, die sie als »Medienmentoren« ausweisen. Nun haben die überaus engagierten Mitglieder des Stadt seniorenrats das fundierte Rüstzeug, um allen Hilfesuchenden bei Problemen mit dem Smartphone, Tablet oder Lap-

top mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Außerdem stehen den Besuchern in den Räumen des Stadt seniorenrates drei PCs zur freien Verfügung. Man darf im Internet surfen und auch hierbei bekommt man – wenn nötig – kompetente Hilfe. Wer Dokumente kopieren oder ausdrucken möchte, ist ebenfalls genau richtig in der Comput eria 50+. Weitere Informationen gibt es unter der Telefonnummer 07731/14 39 996 (während der Öffnungszeiten) und www.computeria-singen.de.

Termine

AWO-Clubprogramm vom 13.–19.12. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., vormittags Tagesstätte geschlossen! 13-15 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken (TAST schließt um 15 Uhr); Kreativ-Angebot entfällt! Fr., 9.30 Uhr Frühstück (Anmeldung erforderlich, TAST schließt um 12 Uhr). Mo., 10 Uhr Kochen (Anm. erf.). Di., 10-12 Uhr Beschäftigungsangebot; 13.30-14.30 Uhr Gedächtnstraining Gr. 1. Mi., Beschäftigungsangebot entfällt! 14-15 Uhr Gedächtnstraining Gr. 2; 15-19 Uhr Weihnachtsmarkt Konstanz (Anm. erf.). Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 07731/9580-47.

Bundesbahn Ruhestandsvereinigung: Do., 13.12. Treffen zur Weihnachtsfeier um 14.30 Uhr in der Scheffelstube, Singen.

Altenhilfeberatung in Rielasingen-Worblingen, Mo., 17.12., 15-16 Uhr, Rathaus Rielasingen-Worblingen, Raum 17, UG (bei Bedarf bis 16.30 Uhr und Hausbesuche). Termin-

vereinbarung unter Tel. 07531/800-2626.

Taizé-Andacht der Dietrich-Bonhoeffer-Gemeinde Singen, Fr., 14.12., 19 Uhr, Bonhoefferzentrum, Beethovenstr. 50, Singen.

Termine des Stadt seniorenrates Singen: »Beratungstermin«: immer donnerstags, 9 - 12 Uhr, Beratung zu Vorsorgemappe und Patientenverfügung, Hilfe bei Alltags-, Smartphone- sowie Computerproblemen (Info: 07731/1439996). »Computeria 50+«: immer dienstags und mittwochs, 14 - 17 Uhr, Beratung zu Smartphone, Laptop und Tarifen (evtl. eigenes Gerät mitbringen), Hilfe im Umgang mit den neuen Medien (Info: 07731/1439996, www.computeria-singen.de).

»Offener Seniorentreff«: immer montags, 10 - 12 Uhr (Info: 07731/1439996). ZWAR-Termine (Zwischen Arbeit und Ruhestand): alle Termine unter www.zwar-singen.vererena.zupan,07731/85-709,verena.zupan@singen.de.

Vereine

Singen BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN Briefmarkentausch mit Infogesprächen, am Sonntag, 16.12., 9.30-11.30 Uhr im Restaurant Magricos, Haselbusch 14, Singen. Info: www.briefmarkenverein-singen.de.

DRK Erste-Hilfe-Ausbildung, Sa.,

15.12., 8.30 Uhr im DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen. Anm. 07731/65700 oder www.drkkn.de. Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren, Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik, Osteoporosegymnastik.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste vom 15./16.12.2018: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 9 Uhr Gottesdienst Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10.15 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Gottesdienst; 11.30 Uhr Mini-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: am Sonntag, um 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst. »Langenstein«:

So., 11 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst. Katholische Kirchen: Gottesdienste vom 15./16.12.2018: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 18 Uhr Gottesdienst. St. Elisabeth: Sa.,18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 11.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir geben Ihrer Trauer Raum.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.	
Überfall, Unfall: 110 Polizeirevier Singen: 07731/888-0	
Polizeiposten Rielasingen-Worblingen, Albert-ten-Brink-Str. 2 07731/917036	
Krankentransport: 19222	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst an den Wochenenden, Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: Kostenfreie Rufnummer 116 117 Mo.–Fr. 9–19 Uhr: docdirect – kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergel. Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter 0711 – 96589700 oder docdirekt.de	
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525	
Pflegestützpunkt des Landratsamtes: 07531/800-2608	
Giftnotruf: 0761/19240 Notruf: 112	
Telefonseelsorge: 08 00/11 10 111 08 00/11 10 222	
Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)	
24-Std. Notdienst WIDMANN Heizungsausfall ■ Rohrbruch ■ Rohr-Verstopfung und Sturmschäden 07731/ 8 30 80 gew.	
Abfluss verstopft? 24-Std.-Notdienst FEHRLE Telefon 07731/9750461 Mobil 0151/42534431	
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)	
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715 Tierfriedhof Singen/ Tierbestattung: 07731/921111 Mobil 0173/7204621	
Frauenhaus Notruf: 07731/31244	
Familien- und Dorfhilfe Einsatzleitungen: Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504	
Steißlingen Polizeiposten: 07738/97014 Gemeindeverwaltung: 92930 Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345	
Apotheken-Notdienste 0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33* von jedem Handy ohne Vorwahl Apotheken-Notdienstfinder *max. 69 ct/Min/SMS	
Tierärzte-Notdienste 15./16.12.2018 Dr. J. Boos, Tel. 07731/62200	

Singen-Überlingen

Adventsfenster laden zum besinnlichen Austausch ein

Zu einem besinnlichen Treffen in der Vorweihnachtszeit wird in Überlingen am Ried eingeladen. Weitere Termine des Adventsfensters, die jeweils um 18 Uhr eröffnet werden: Sa., 15. Dezember, Familien Loisi – Margraf- Angi / Jahnstraße 18, So., 16. Dezember, Musikverein

Überlingen/ Bürgerhaus – Kirchplatz, Mo., 17. Dezember, Jugendfeuerwehr / Feuerwehrdepot Talstraße, Mi., 19. Dezember Ortschaftsrat / Bürgerhaus – Kirchplatz, Do., 20. Dezember Familien Ehinger/ Schwentke/ Oehle/ Siebert Kirchplatz 11a.

Der Johanniter-Hausnotruf. Macht selbstständig und sicher!

Jetzt 4 Wochen - mehr Leistung - gratis testen!

Sichern Sie sich unser Aktionsangebot, jetzt bei Ihren Johannitern vor Ort. Bestellen Sie einfach Ihren Hausnotruf unter:

www.johanniter.de/hausnotruf oder unter Service-Telefon: 0800 019 14 14 (gebührenfrei)

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Aktion gültig bis 31.12.2018
Aktionscode: HNR-Test 2018

LBS
Ihr Baufinanzierer!
Bezirksleiter Markus Korhummel
Tel: 07731/9095-12
markus.korhummel@lbs-sw.de

Rielasingen-Worblingen

»Wechselbad der Gefühle«

Jahreskonzert des Musikvereins Rielasingen-Arlen begeisterte

Ein »Wechselbad der Gefühle« versprach am vergangenen Freitag der Musikverein Rielasingen-Arlen seinen Zuschauern. Über 300 Gäste tauchten in der Talwiesenhalle Rielasingen in dieses Wechselbad begeistert ein. Die rund 60 Musikerinnen und Musiker spielten nach einem bewegten Jahr 2018 in ihrem Jahreskonzert ein wahres Feuerwerk an Gefühlen und zeigten bereits beim ersten Stück »Atlantis« von Alexander Reuber, wie innerhalb dieses Stückes die Gefühle zwischen Spannung, Ehrfurcht und Tragik schwanken können, erzählt das Stück doch die Geschichte des Untergangs dieser sagenumwobenen Stadt.

Marc Busshart dürfte als neuer Vorsitzender des Vereins bei seiner ersten großen Rede ebenfalls das »Wechselbad der Gefühle« erlebt haben, als er die Gäste in der fast voll besetzten Halle begrüßte. Dirigent Helmut Matt bestätigte ihm schließlich schmunzelnd das Bestehen seiner »Feuertaufe«. Die Reise durch die Gefühlswelten ging weiter, beispielsweise als das Orchester von den spannenden und tragischen Momenten im Stück »Hindenburg« von Michael Geisler erzählte. Mit tosendem Applaus belohnte das Publikum das Stück »The Rose« von Bette Midler, das Orchester unterstützte die beiden stimmgewaltigen Sängerinnen »Lisa und Susanne«. Dass das Orchester nicht nur auf Blas-



Stimmgewaltig wurde es beim Jahreskonzert des Musikvereins Rielasingen-Arlen.

sub-Bild: uj

musik, sondern auch auf Gesang setzt, sollte es im Laufe des Abends noch öfter demonstrieren. Für Überraschung sorgte die vierstimmig gesungene a-capella-Einlage zu fünft mit dem Stück »Only you« der Flying Pickets. Das neu gegründete Projektorchester »Dynamix« unter der Leitung von Christian Keller stand dem Erwachsenenorchester in nichts nach. Besonders mit dem »Tanz der Zuckerfee« von Tschaikowski aus dem Nussknacker, gemischt mit Ausschnitten der russischen Nationalhymne spielten sie sich in die Herzen des Publikums. Als Dirigent Matt über das Gefühl »Freiheit« sprach, hielt Bürgermeister Ralf Baumert nichts mehr auf seinem Stuhl. »Freiheit ist das große Thema der Shantie-Band Santiano«,

übernahm Baumert kurzerhand die Moderation. Er und seine Frau würden kein Konzert dieser Band auslassen. In Kenntnis dessen hatte der MV Rielasingen-Arlen ein Stück von Santiano einstudiert, um als Abschluss des großartigen Abends ihren Bürgermeister zu überraschen – Freiheit und Lebenslust auf dem Meer als besonderes Lebensgefühl. Johannes Steppacher vom Blasmusikverband Hegau-Bodensee sorgte mit Ehrungen für weitere Glücksgefühle. »Es geht darum, das Kulturgut »Blasmusik« in die Zukunft zu tragen«, sagte er und lobte das Können der Jungmusiker Marc und Pascal Hieber, die das Musikabzeichen in Silber am Horn erlangten. Gerd Schoch erhielt eine Ehrennadel in Gold für 40 Jahre Engagement und die Ernen-

nung zum Ehrenmitglied. Ebenfalls in Gold erhielt Bernd Huber eine Ehrennadel für 50 Jahre Engagement. Dirigent Helmut Matt erhielt eine Verdienstnadel in Gold und Schriftführer Reiner Baum in Silber. Als Zugabe spielte das Orchester über das stärkste Gefühl überhaupt, der Liebe als Garant für Harmonie und Frieden. »Ewige Liebe, das wünschen wir allen«. Mit dem Song aus dem Schweizer Musical »Ewige Liebe« stimmten die Musiker die Gefühle des Publikums für die Advents- und Weihnachtszeit ein. Was für ein gefühlsvoller Abend! Uwe Johnen

redaktion@wochnblatt.net



Noch
Fotos
mehr
unter:
www.wochenblatt.net/
bilder

Singen

Weihnachtliche Klänge

Traditionelles Konzert des Hegau-Gymnasiums

Das traditionelle Weihnachtskonzert des Hegau-Gymnasiums findet am Dienstag, 18. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche statt. Mit Pauken und Trompeten eröffnet das über 60 Mitglieder starke Schulorchester unter der Leitung von Gabriele Haunz das diesjährige Weihnachtskonzert. Nach Jeremiah Clarkes festlichem »Trumpet Tune« erklingt »Wachet auf, ruft uns die Stimme« aus der gleichnamigen Kantate von Johann Sebastian Bach. Mit barocker Spielfreude rundet das Allegro aus »The Golden Sonata« von Henry Purcell den ersten Orchesterteil ab. Modernere und zugleich nachdenklichere Töne sind im

späteren Konzertverlauf bei »On écrit sur les murs« von Romano Musumarra und »Möge die Straße« von Markus Pytlík zu hören. Mit dem Largo aus dem Weihnachtskonzert op. 3 No. 2 von Francesco Manfredini stimmt das Schulorchester klangfarbenreich ganz auf Weihnachten ein. Der Konzertsatz wird von »Es ist ein Ros entsprungen« in unterschiedlichen Varianten umrahmt, und das Publikum wird zum Mitsingen eingeladen. Wie freut man sich eigentlich auf finnisch auf die Weihnachtszeit? Sieben festliche Gesänge – sieben unterschiedliche Sprachen erzählen von der Freude über die Geburt Jesu

Christi. Die freudig festliche Verkündigung wird in deutscher, französischer und englischer Sprache gesungen. Wie feinsinnig finnische Vorfreude auf das Weihnachtsfest klingt und wie Maria das Jesuskind sanft mit polnischen Worten in den Schlaf wiegt! Zum Abschluss musizieren der Chor unter der Leitung von Matthias Wodsak und das Schulorchester gemeinsam das Kyrie aus der dritten Messe von Moritz Brosig – ganz traditionell in altgriechischer Sprache und ein »Cordero de Dios« aus Südamerika auf Spanisch. Die Nachwuchsmusiker des Hegau-Gymnasiums unter der Leitung von Fabian Stoffler werden die Zuhörer mit weihnachtlicher Musik auf die Festtage einstimmen. Musik aus dem Bereich der Klassik ergänzt sich mit traditionellen Weihnachtsliedern zu einem bunten Strauß ins Ohr gehender Musik! Mit viel Engagement haben die Kinder Weihnachtslieder einstudiert und fiebern schon jetzt ihrem Auftritt entgegen!

Der Eintritt ist frei; um Spenden wird gebeten.

redaktion@wochenblatt.net



Das Hegau-Gymnasium lädt zum Weihnachtskonzert. sub-Bild: pr

Volkertshausen

Adventsnachmittag mit SPD-Vorsitzendem

Eine ganz besondere Ehrung für Volkertshausen: Der Besuch von Andreas Stoch beim SPD-Adventsnachmittag war der erste offizielle Auftritt von ihm seit der Wahl zum neuen Landesvorsitzenden am 24. November. Knapp 50 Gäste ließen es sich nicht nehmen, bei diesem Ereignis dabei zu sein. Insgesamt sind Vertreter aus den Ortsvereinen Bodman-Ludwigshafen, Allensbach, Mühlhausen-Ehingen, Hilzingen, Singen, Engen und Tengen der Einladung zum Adventskaffee gefolgt. Die Reden von Andreas Stoch und Marian Schreier (Bürgermeister Tengen und neuer Beisitzer im Landesvorstand) bekamen viel Applaus, und es sind alle zuversichtlich,

dass die Kraft der SPD nun wieder auf Inhalte konzentriert wird. Insgesamt ein gelungener und gemütlicher SPD-Adventsnachmittag mit vielen interessanten Tischgesprächen. Im Rahmen des Nachmittags wurden sämtliche Ehrungen vorgenommen. So wurde Heinz Lattner für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt. Heinz Lattner trat im August 1968 in die SPD ein. Er war 15 Jahre Kassierer in der Vorstandschaft des OV und lange Jahre im Gemeinderat tätig. Seit 1950 ist er Mitglied in der Gewerkschaft. Er steht heute wie damals für die Werte der SPD – Freiheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

redaktion@wochenblatt.net



Die geehrten langjährigen SPD-Mitglieder (v.l.): Heinrich Thiemann (OV Allensbach), Heinz Lattner (OV Volkertshausen), Burkhard (Nachname leider nicht bekannt, OV Allensbach) mit dem baden-württembergischen SPD-Vorsitzenden Andreas Stoch, Melanie Geiges (Vorsitzende SPD OV Volkertshausen) und Tobias Volz (Kreisvorsitzender).

sub-Bild: Geiges

Jetzt Starten!

Das WIR-BAUEN-AN-GEBOT!

Gratis trainieren bis 1. April 2019

Termin heute vereinbaren!

INJOY HOTLINE 07731/93160

Fühl Dich NEU

Injoy Singen-Rielasingen

Adam-Opel-Str. 10 · D-78239 Rielasingen
www.injoy-singen.de

INJOY
INTERNATIONAL SPORTS- & WELLNESSCLUBS



Auch dieses Jahr wird die Jugendfeuerwehr wieder Christbäume (auch verschiedene Edeltannen) zum Verkauf anbieten. Bei unserem Verkauf gehört natürlich auch wieder der Christbaum-Heimfahr-Service dazu.

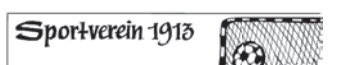
Der Christbaumverkauf findet am
Samstag, den 15. Dezember 2018
und
Samstag, den 22. Dezember 2018
jeweils von 08.00 – 16.00 Uhr, am
Feuerwehrgerätehaus statt.

Nach unserem alljährlichen Motto: **„Lieber Glühwein im Magen, als Dreck und Nadeln im Wagen“**, wird neben dem Heimfahr-Service auch für das leibliche Wohl mit Kinderpunsch, Glühwein und Bratwurst wieder bestens gesorgt sein.

Liebe Mitglieder!
Im Namen des Vorstandes laden wir Sie und Ihre Familie herzlich zu unserer diesjährigen **Weihnachtsfeier** am **15.12.2018** um **14:30 Uhr** im Kultur- und Bürgerzentrum „**Alte Kirche**“ in Volkertshausen ein. Wir wollen bei Musik und diversen Einlagen das Jahr ausklingen lassen, uns auch das Weihnachtsfest einstimmen



läßt zu einem Adventslied singen an der „Alten Kirche“ ein. Bei stimmungsvoller Beleuchtung kann man den Zauber gemeinsamer gesungener Adventslieder erleben. Anschließend sind alle zu Glühwein, Kinderpunsch und Weihnachtsgebäck eingeladen. Der Männergesangsverein freut sich auf Ihren Besuch.



Weihnachtstheater in Volkertshausen
„Die Leiche unterm Laminat“
25. und 26. Dezember 2018, 20 Uhr in der neuen Wiesengrundhalle in Volkertshausen
 „Die Leiche unterm Laminat“ so lautet der Titel des Weihnachtstheaters in Volkertshausen, das in diesem Jahr vom Sportverein ausgerichtet wird. Die Theatergruppe aus Volkertshausen hat dieses amüsante Theaterstück von Andreas Heck ausgesucht, um die Besucher an den Weihnachtstagen bestens zu unterhalten. Seit Wochen sind die Spieler unter der Leitung von Markus Sturm dabei dieses Stück einzustudieren. Interes-

sant ist auch, dass dies die erste Veranstaltung in der neuen Wiesengrundhalle sein wird. Eine Herausforderung für den Veranstalter und die Theatergruppe.

Kurz zum Inhalt:
Heiko und seine Freundin Daniela haben sich ein sehr altes und stark sanierungsbedürftiges Haus gekauft, das die beiden nun renovieren. Dabei unterstützt sie der osteuropäische Universalhandwerker Ladislaus Kowalski. Damit Tante Traudel nicht vereinsamt ihren Lebensabend verbringen muss, darf sie bei Heiko und Daniela einziehen. Sobald alles fertig renoviert ist, soll sie in die Einliegerwohnung des Hauses einziehen. So lange muss man sich halt auf der Baustelle behelfen. An und für sich kein Problem, doch leider hat sich die lebenswürdige Tante Traudel als wahrer Haustyrann entpuppt, die den beiden jungen Leuten und Ladislaus das Leben schwermacht. Traudels Nichte Ludmilla vermutet, dass Heiko und Daniela nur hinter dem Geld der Tante her sind. Sie versucht alles, der Tante die Vorzüge einer betreuten Altenwohnanlage nahe zu bringen, und ihr Vermögen bereits jetzt in ihre beruflichen Hände geben. So kommt es, dass Tante Traudel plötzlich verschwindet und eine große Beule unter dem Laminat im Wohnzimmer ist. Für Aufregung sorgt auch das plötzliche Auftreten einer Beamtin der Bauaufsichtsbehörde.

Doch wo ist denn nun Tante Traudel?

Karten mit Platzreservierung für die Vorstellung am 25.12.2018 erhalten sie ab dem 8.12.2018 bei **MATTES MODEN** Hauptstraße 49 in Volkertshausen

Karten für die Vorstellung am 26.12.2018 sind an der Abendkas-

se erhältlich. Saalöffnung ist jeweils um 19:00 Uhr.
An beiden Abenden wird sie die Küche mit feinen Leckereien verwöhnen. Am 25.12.2018 erwartet sie außerdem eine reichhaltige Tombola mit wertvollen Preisen.
Wir wünschen allen Gästen einen amüsanten Theaterabend und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2019.
Unsere Darsteller:
Heiko Hilfreich: Christof Schwab
Daniela Gerne: Britta Binder
Traudel Meckermann: Marlies Breinlinger
Ladislaus Kowalski: Marcel Beck
Ludmilla Neureich: Monika Schädler
Bertram Neureich: Andreas Schädler
Tina Müller: Regina Wittmer
Linda Baumeister: Sabrina Ritter
Souffleur: Marlies Sturm
Bühnenbau und Effekte: Gebhard Martin
Maske: Beate Dold
Regie: Markus Sturm



St. Verena
Sonntag, 16. Dezember
 10.30 Uhr Wortgottesfeier mit
 Kommunion mit Kinderkirche im
 Verensaal, Einweihung der
 Sporthalle nach dem Gottesdienst
 17.00 Uhr Adventsandacht
Montag, 17. Dezember
 18.30 Uhr Rosenkranz
 19.00 Uhr Rorateamt
Mittwoch, 19. Dezember
 7.50 Uhr Schülergottesdienst in
 der Krypta
Krankenkommunion zu
Weihnachten
 – Herr Pfarrer Ruf bringt die
 Krankenkommunion am Don-

- Donnerstag, den. 13. Dezember ab 15 Uhr in Beuren und Friedingen Herr Diakon Vallelonga bringt die Krankenkommunion am Samstag, den. 15. Dezember ab 10 Uhr in Volkertshausen, Schlatt und Hausen.
- Herr Pfarrer Ruf bringt die Krankenkommunion am Donnerstag, den. 20. Dezember um 16 Uhr im Haus zum Feierabend.

**Evang. Pfarramt
Aach Volkertshausen**
Mittwoch, den 12.12.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindezentrum Volkertshau-
sen
Donnerstag, den 13.12.
20.15 Uhr Chorprobe des Ökum.
Kirchenchores im Turnsaal des
Kindergartens Aach
Sonntag, den 16.12.
10.30 Uhr Gottesdienst mit bes.
musikalischer Begleitung in der St.
Nikolauskirche Aach; mit Kinder-
gottesdienst; Im Anschluss findet
eine Gemeindeversammlung zum
Thema „Stand Neubau“ und „Kir-
chengemeinderatswahlen 2019“
statt
Mittwoch, den 19.12.
17.15 Uhr Konfirmandenunterricht
im Gemeindezentrum Volkertshau-
sen

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt,
Volkertshausen, Hauptstraße 27,
78269 Volkertshausen

Verantwortlich für den redaktionellen
Inhalt Bürgermeister Alfred Mutter

Tel.: 07774/9310-0, Fax: 07774/9310-20

E-Mail:
amtsblatt@gemeinde.volkertshausen.de

Redaktionsschluss donnerstags 12 Uhr

Verantwortlich für Herstellung, Druck und
Verteilung: Singener Wochenblatt
Hadwigerstraße 2a, 78224 Singen

Mülltermine der Gemeinde Volkertshausen

Januar			Februar			März			April			Mai			Juni		
01	Di	Neujahr	01	Fr		01	Fr	Gelber Sack	01	Mo	Kühlg/Bildsch/Großg/Biom.	01	Mi	Maifeiertag	01	Sa	
02	Mi		02	Sa		02	Sa		02	Di		02	Do		02	So	
03	Do	Gelber Sack	03	So		03	So		03	Mi		03	Fr		03	Mo	Biomüll / Restmüll
04	Fr		04	Mo	Biomüll	04	Mo	Biomüll	04	Do	Blaue Tonne	04	Sa	Blaue Tonne	04	Di	
05	Sa		05	Di		05	Di		05	Fr		05	So		05	Mi	
06	So	Hi. 3 Könige	06	Mi		06	Mi		06	Sa		06	Mo		06	Do	
07	Mo		07	Do	Blaue Tonne	07	Do	Blaue Tonne	07	So		07	Di	Restmüll	07	Fr	
08	Di	Christbaumabfuhr / Biomüll	08	Fr		08	Fr		08	Mo	Restmüll	08	Mi	Problemmüll	08	Sa	
09	Mi		09	Sa		09	Sa		09	Di		09	Do		09	So	Pfingstsonntag
10	Do		10	So		10	So		10	Mi		10	Fr		10	Mo	Pfingstmontag
11	Fr	Blaue Tonne	11	Mo	Restmüll	11	Mo	Restmüll	11	Do		11	Sa		11	Di	Biomüll
12	Sa		12	Di		12	Di		12	Fr		12	So		12	Mi	
13	So		13	Mi		13	Mi		13	Sa		13	Mo	Biomüll	13	Do	
14	Mo	Restmüll	14	Do		14	Do		14	So		14	Di		14	Fr	
15	Di		15	Fr		15	Fr		15	Mo	Biomüll	15	Mi		15	Sa	
16	Mi		16	Sa		16	Sa		16	Di		16	Do		16	So	
17	Do		17	So		17	So		17	Mi		17	Fr		17	Mo	Biomüll
18	Fr		18	Mo	Biomüll	18	Mo	Biomüll	18	Do		18	Sa		18	Di	
19	Sa		19	Di		19	Di		19	Fr	Karfreitag	19	So		19	Mi	
20	So		20	Mi		20	Mi		20	Sa		20	Mo		20	Do	Fronleichnam
21	Mo	Biomüll	21	Do		21	Do		21	So	Ostersonntag	21	Di	Altholz	21	Fr	Gelber Sack
22	Di		22	Fr		22	Fr		22	Mo	Ostermontag	22	Mi	Sperrmüll	22	Sa	
23	Mi		23	Sa		23	Sa		23	Di		23	Do	Gelber Sack	23	So	
24	Do		24	So		24	So		24	Mi		24	Fr		24	Mo	Biomüll
25	Fr		25	Mo		25	Mo		25	Do	Gelber Sack	25	Sa		25	Di	
26	Sa		26	Di		26	Di		26	Fr		26	So		26	Mi	
27	So		27	Mi		27	Mi		27	Sa		27	Mo	Biomüll	27	Do	Blaue Tonne
28	Mo		28	Do		28	Do	Gelber Sack	28	So		28	Di		28	Fr	
29	Di					29	Fr		29	Mo		29	Mi		29	Sa	
30	Mi					30	Sa		30	Di	Biomüll	30	Do	Christi Himmelfahrt	30	So	
31	Do	Gelber Sack				31	So					31	Fr	Blaue Tonne			

Biomüll / Restmüll = Leerung der Bio- und Restmülleimer
Altholz / Sperrmüll = Abfuhr von Altholz und Sperrmüll
Problem Müll = Termine für das Problem Müllfahrzeug

Kühlg./ Bildsch./ Großg. = Abfuhr von Kühlgeräten, Bildschirmen und Monitoren sowie Elektrogroßgeräten
Änderungen werden im Amtsblatt bekannt gegeben

Schrottsammlung = Alteisen- und Schrottsammlung
Gelber Sack (GS) = Abfuhr der Gelben Säcke der DSD
Blaue Tonne (BT) = Abfuhr der Blauen Tonnen

ABSCHLUSS DER AUSSENRENOVATION DER TENGENER PFARRKIRCHE ST. LAURENTIUS

KRÖNUNG EINER RESTAURIERUNG



Mit einem Autokran wurde die frisch renovierte Turmspitze wieder an ihren alten Platz zurück gesetzt.

swb-Bild: dh



Die beteiligten Handwerker präsentierten zusammen mit Architekt Ulrich Graf und Pfarrer Harald Dörflinger die Zeitkapseln, bevor diese in der Turmspitze eingebaut wurden.

swb-Bild: dh

Staunende Blicke gingen nach oben, als sich die Spitze des Vierungstürmchens der Tengener St. Laurentiuskirche am vergangenen Donnerstag in den wolkenbehangenen Himmel über dem Hegau erhob. Ein großer Autokran setzte die kupfern glänzende Turmspitze zurück an ihren alten Platz, hoch über den Dächern von Tengen. Das Zwiebeltürmchen war vor rund acht Wochen abgenommen worden. Im Zuge der Außenrenovierung der Kirche hatte man bemerkt, dass das Türmchen ebenfalls ertüchtigt werden sollte, denn die alte Blechverkleidung war undicht geworden und das eingedrungene Wasser hatte Teile der Unterkonstruktion beschädigt. An der Spitze der Welschen Haube befindet sich das Kreuz mit Zeitkap-

sel. Bei der Errichtung im Jahr 1929 waren verschiedene Dokumente in die Zeitkapsel gelegt worden, darunter auch mehrere Geldscheine aus der Weltwirtschaftskrise, die zeigen, wie schnell die Inflation damals vorangeschritten ist. »Die Scheine beginnen bei Zweihunderttausend Mark und steigen dann an bis zu einem 50 Milliarden-Reichsmarkschein«, berichtete Pfarrer Harald Dörflinger. Selbstverständlich wurden, im Zuge der jetzigen Renovierung, für die nächste Generation wieder verschiedene Dokumente und Banknoten in der Zeitkapsel hinterlegt. Wer auch immer diese in der Zukunft öffnet, findet darin verschiedene Euroscheine, einen Brief mit Informationen zur Pfarrgemeinde, eine Beschreibung der Sanierungsmaßnahme mit Pro-

jektbeteiligten, sowie persönliche Gegenstände der Handwerker und die Titelseite der letzten WOCHENBLATT-Ausgabe und der Tageszeitung. Das Gotteshaus wurde in den späten 1920er/frühen 30er Jahren um das Querhaus mit Chorbereich und Sakristei erweitert. In der Vierung des Querhauses entstand damals eine Kuppel, mit Deckengemälden. Architekt, Statiker und die Handwerker waren bei diesem Bauteil vor eine besondere Herausforderung gestellt. Ganz besonders gefragt waren hier die Zimmerleute, die auf engstem Raum im Dachbereich über der Kuppel ein Tragwerk zur Sicherung der Kuppel verbaut haben. »Die Kuppel wiegt sechs Tonnen, und hat sich über Jahre bereits abgesenkt, im Zuge der Dachsanie-

rung war es nun an der Zeit die Kuppelkonstruktion entsprechend zu ertüchtigen«, erklärt Architekt Ulrich Graf vom Architekturbüro »Grube Jakel Löffler« aus Karlsruhe. Als gebürtiger Tengerer war dieses Projekt eine Herzensangelegenheit für ihn. Da zur Sicherung für die Ertüchtigung der Kuppel im Innenraum der Kirche ein Gerüst aufgestellt werden musste, entschied man sich von Seiten der Pfarrgemeinde dazu, die umliegende Decke des Querschiffs im Zuge dieser Maßnahme ebenfalls restaurieren zu lassen. Die Decke samt Kuppel mit Deckengemälden wurde gereinigt und retouchiert. Die Kuppel wurde zudem mit einer neuen LED-Beleuchtung ausgestattet. Im Außenbereich wurden sämtliche Natursteinelemente und Putzfassa-

den restauriert. Die bestehenden Festverglasungen wurden überarbeitet und mit einem Schlussanstrich versehen. Defekte Holzteile der Dachkonstruktion wurden ausgetauscht und instandgesetzt sowie das Dach mit einer neuen Biberschwanzeindeckung versehen. Sämtliche Kupferverblechungen wurden mit viel Liebe zum Detail ausgeführt. Ein neuer Blitzschutz und die Überarbeitung der Außentüren rundet die gesamte Baumaßnahme ab. Ende Mai dieses Jahres wurde mit der Sanierung begonnen. »Damit sind wir jetzt genau im Zeitplan«, freut sich Architekt Ulrich Graf. Mit dem Aufsetzen der Turmspitze ist die Außenrenovierung der Kirche nun abgeschlossen. Dominique Hahn hahn@wochenblatt.net

AUS DEM HERZEN DER REGION

Unser Leichtes
Natürliches Mineralwasser mit 3,8 gr/L Kohlensäure

Goodes vom See

RANDEGGER
Ottillon-Quelle

RANDEGGER.DE

Wir danken für den Auftrag.

Restaurierung von
historischen Bauwerken
Abguss und Duplikation

Denkmalen
Figuren

Armin Hellstern GmbH
Bildhauermeister
Steinrestaurator

Burkheimer Straße 4
79111 Freiburg
Tel. 0761 49 22 40
Fax 0761 48 23 71
info@stein-restaurator.de

Holzbau Braun Meisterbetrieb

Leipferdingerstr. 1, 78250 Tengen, +49 (0)173 4535587
Zimmerhandwerk, Holzrahmenbau, Baudenkmalpflege, Altbausanierung, Energieberatung

Wir bedanken uns herzlich für den Auftrag.

Wir gratulieren der Kirchengemeinde Tengen zur gelungenen Kuppelsanierung.

Josef Fäßler
Putz- und Stuckrestaurierung
Am Breitenstein 29, 88373 Fleischwangen

Büdel
BLECHNEREI
SANITÄR-
INSTALLATION
FLÄCHDACH-
ABDICHTUNGEN

PETER BÜDEL
FABRIKSTRASSE 7
78224 SINGEN-
BOHLINGEN

BÜRO
0 77 31 - 91 82 47
WERKSTATT
0 77 31 - 2 93 28
TELEFAX
0 77 31 - 7 98 33 78
MOBIL
0173 - 8 94 68 78
peter.buedel@t-online.de

Wir danken für den Auftrag und gratulieren zur gelungenen Außenrenovierung!

Farbe + Putz
FLUCK
Markus Fluck
Malermeister

**FARBE
GESTALTUNG
PUTZ + STUCK
WÄRMEDÄMMUNG
GERÜSTBAU**

78250 TENGEN-Watterdingen, Tel. 07736 / 92 23 65

ELEKTRO ZELLER
ELEKTROANLAGEN
HAUSGERÄTE
MIELE und Bosch-
FACHHÄNDLER

**Hohentwielstraße 22
78250 Tengen
Telefon 07736/7888
oder 0171/5334297
Fax 07736/8573**

WOCHENBLATT seit 1967

SAUTER PUTZ & FARBE
GERÜSTBAU
HEBEBÜHNEN

**Außenputz
Vollwärmeschutz
Innenputz
Trockenbau
Brandschutz
Altbausanierung
Maler
Gerüstbau
Hebebühnen
Spezielles**

Sauter GmbH / Carl-Benz-Straße 8 / D-78224 Singen
Tel. +49 (0)7731-9261190 / Fax +49 (0)7731-92611999
info@sauter-putz-farbe.de / www.sauter-putz-farbe.de

G J L

GJL Freie Architekten BDA
Grube Jakel Löffler
Partnerschafts GmbH

Weinbrennerstraße 18
76135 Karlsruhe
Tel. 0721 98179-0
Fax 0721 98179-30
info@gjl.de
www.gjl.de